

Pressemitteilung

25.06.2026

Großes Interesse am Gemeindeentwicklungskonzept: Bürgerinnen und Bürger gestalten Gemeinde aktiv mit

Wardenburg. Die Zukunft der Gemeinde Wardenburg stößt auf breites Interesse: Rund 90 Bürgerinnen und Bürger füllten den Ratssaal, um sich über den aktuellen Stand des Gemeindeentwicklungskonzeptes (GEK) zu informieren und Ansätze zu bewerten. Damit wurden die Erwartungen der Verwaltung deutlich übertroffen. Der Infoabend war die elfte öffentliche Veranstaltung seit Beginn des Prozesses Anfang 2025.

Acht Handlungsfelder für die Zukunft

Aktuell befindet sich das Großprojekt in der dritten und letzten Phase – der Maßnahmenphase. Die gesammelten Ideen wurden in acht Handlungsfelder unterteilt: von der Entwicklung in Hauptorten und Dörfern über Umwelt, Ortsbild und Wirtschaft bis hin zu Mobilität und Tourismus.

„Die Resonanz zeigt eindrucksvoll, wie sehr den Bürgerinnen und Bürgern die Weiterentwicklung ihrer Heimat am Herzen liegt“, freut sich Bürgermeister Christoph Reents und dankt allen Beteiligten für die Teilnahme.

Bürger bewerten konkrete Ideen

Im Mittelpunkt des Abends stand die aktive Beteiligung: Anhand von Steckbriefen wurden konkrete Umsetzungsideen präsentiert. Die Anwesenden bewerteten die Vorschläge mit farbigen Klebepunkten von „besonders wichtig“ (grün) bis zu kritischen Stimmen (rot). Textliche Ergänzungen wurden auf Karteikarten festgehalten.

Einsichtnahme und Feedbackmöglichkeit

Damit sich alle Interessierten auch im Nachgang einbringen können, stehen die Präsentation und die Arbeitsstände der Steckbriefe (es handelt sich noch nicht um die finalen Fassungen) ab sofort auf der Homepage der Gemeinde (www.wardenburg.de unter Gemeindeleben -> Gemeindeentwicklungskonzept) bereit. Feedback ist ausdrücklich erwünscht und kann bis zum 12. Juli 2026 per E-Mail an gek@wardenburg.de übermittelt werden.

Beschluss im Herbst geplant

Nach der Auswertung der Veranstaltung wird das Konzept im Sommer finalisiert. Die Vorstellung im Ausschuss für Planung und Entwicklung folgt am 3. September, der finale Beschluss im Gemeinderat ist für den 1. Oktober 2026 vorgesehen.

Pressemitteilung



Bild links: Der gut gefüllte Rathaussaal in Wardenburg. Bild rechts: Bürgerinnen und Bürger informieren sich an den Infotafeln mit den Steckbriefen.